

Schulinterner Lehrplan Sozialwissenschaften - Zusatzkurs zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben I:

Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten (Inhaltsfeld 2) *Was bedeuten Demokratie und Rechtsstaat für unser Leben?*

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis
<p>I. Was heißt Demokratie? – Grundlegende Theorien und die demokratische Ordnung des Grundgesetzes (Zeitbedarf: 6-8 Std.)</p> <p>Was legt das Grundgesetz fest? - Grundrechte in der Verfassung - Grundlegende Gestaltungsprinzipien der politischen Ordnung - Herrschaft des „Volkes“ oder seiner „Vertreter“? – Identitäts- und Konkurrenztheorie</p>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und erörtern die politischen Grundsatzentscheidungen des Grundgesetzes • beschreiben und erörtern den Staatsaufbau • beschreiben und vergleichen Entstehungsbedingungen und Charakter der beiden grundlegenden historischen Theorien von Demokratie in ihren wichtigsten Zielen miteinander <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte • setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse ein und bilden sich eigene Meinungen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeitsblätter zum Grundgesetz ➤ Kurze Filme zu den einzelnen Grundrechten

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis
II. Aktuelles aus der Politik (2 -3 aktuelle Themen) und Gefährdungen der Demokratie (Zeitbedarf: 6-8 Std.)	Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none">• benennen Kriterien und Ursachen für ein aktuelles Problem und unterscheiden die verschiedene Positionen• Ordnen die grundlegenden politischen Ausrichtungen und Positionen• analysieren Argumente für und gegen und nehmen Stellung in Form einer Pro-Kontra-Debatte• Setzen sich mit dem Thema Rechtsradikalismus auseinander am Fall „Schwedt“	<ul style="list-style-type: none">➤ Arbeitsblätter➤ Film(e)➤ <i>Experte (Herr Böhmer)</i>

Unterrichtsvorhaben II:**Individuum und Gesellschaft (Inhaltsfeld 3)*****Gesellschaft: Fessel oder Halt für den Einzelnen?***

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis
<p>I „Eigenes Leben“ oder „Regieanweisungen der Gesellschaft“? – Rollenhandeln und „Rollentheorie“ (Zeitbedarf: 8 -12 Std.)</p> <p>- Die „Rolle“ spielt eine wichtige Rolle – Grundbegriffe der Rollentheorie - „Homo sociologicus“ oder „flexible Ich-Identität“? – „strukturfunktionalistisches“ und „interaktionistisches“ Rollenverständnis - Männer und Frauen – Rollen kritisch hinterfragt</p>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • legen dar, unter welchem Aspekt das Konzept der sozialen „Rolle“ menschliches Handelns betrachtet und zu erklären versucht • erörtern Grundbegriffe der „Rollentheorie“ am Beispiel der Lehrerrolle und erörtern ihre Bedeutung • arbeiten anhand der Analyse von Alltagssituationen heraus, wodurch sich das konventionelle Rollenkonzept und Gesellschaftsbild des „homo sociologicus“ und das der „strukturfunktionalen“ Theorie von dem des „symbolischen Interaktionismus“ unterscheiden • beurteilen die unterschiedlichen Rollenkonzepte und Gesellschaftsbilder im Hinblick auf Handlungszwänge, Handlungs- und Gestaltungsspielräume des Einzelnen in der Gesellschaft • Hinterfragen typische Männer und Frauenrollen kritisch • erläutern den Begriff der flexiblen „Ich-Identität“ und die vier Qualifikationen des Rollenhandelns und beurteilen an konkreten Beispielen ihre Bedeutung für eigene Handlungssituationen <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeitsblätter ➤ Erstellen einer Collage

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis
	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen • stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar • setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein 	
II Gruppenprozesse als wichtiges soziologisches Forschungsfeld (Zeitbedarf: 4 Std.)	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und erörtern wichtige soziologische Experimente zu Gruppenprozessen. -die Bedeutung normativ prägender sozialer Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten und Filmen zentrale Aussagen und Positionen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Filme von Gruppenexperimenten, Arbeitsblätter

Unterrichtsvorhaben III:

Marktwirtschaftliche Ordnung (Inhaltsfeld 1)

Was bedeutet uns die soziale Marktwirtschaft? – Grundlagen, Ordnungselemente, Marktsystem, Wettbewerb und die Bedeutung des Betriebs

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rolle der Akteure in einem marktwirtschaftlichen System
- Ordnungselemente und normative Grundannahmen
- Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit
- Wettbewerbs- und Ordnungspolitik

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis
<p>I Wie funktioniert der Wirtschaftsprozess? – Wirtschaftskreislauf, Marktsystem und die Rolle des Konsumenten (Zeitbedarf: 8 -10 Std.)</p> <p>Was heißt Wirtschaften? – Grundbegriffe, Grundprobleme und Denkweisen der Ökonomie (Bedürfnisse, Güter, Knappheit/ Produktion und Produktivität)</p> <p>Im Kreislauf der (Markt-)Wirtschaft: Marktwirtschaft, Märkte und Marktpreise sowie Grenzen des Marktes</p> <p>Die Stellung des Konsumenten in der Marktwirtschaft</p>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • legen dar, inwiefern das Spannungsverhältnis zwischen menschlichen Bedürfnissen und knappen Gütern als die Grundlage des „Wirtschaftens“ angesehen wird, und erläutern näher und problematisieren dazu das Verständnis der Begriffe „Bedürfnisse“ und „Güterknappheit“ • geben Merkmale und Funktionen an, die Modelle in der Ökonomie kennzeichnen, und analysieren den einfachen bzw. den erweiterten Wirtschaftskreislauf als modellartige Darstellung der Beziehungen zwischen den wirtschaftlichen Akteuren erläutern den Begriff „Markt“ und die Merkmale eines marktwirtschaftlichen Systems • erläutern und erörtern Bestimmungsgründe des typischen, interessen geleiteten Verhaltens der Nachfrager und Anbieter im Modell des Marktes und erörtern und erklären, jeweils die grafische (Angebots- und Nach- 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeitsblätter ➤ Rollenspiele als Experimente ➤ Filme

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis
	<p>fragekurve) Darstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und beurteilen die Bedeutung von Marketing- und Werbestrategien am Beispiel von Supermärkten <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus 	
<p>IIWirtschaftstheorien im Vergleich? – Keynes gegen Heyek (Zeitbedarf: 4 Std.)</p> <p>Von der „freien“ zur „sozialen“ Marktwirtschaft</p>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> charakterisieren die Leitidee sowie wichtige Grundannahmen und Merkmale – insbesondere im Hinblick auf die Rolle des Staates <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeitsblätter ➤ Film(e)

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis
	<p>ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen	